

Zimmer 5 (Philippo, Papa Greili, Kienzo)

2 (Philippo und Kienzo) kamen mit wenigen Erwartungen da es für Philippo der aller erste Wettkampf war und Kienzo war kurz zuvor krank. Der Einzige von den drei Musketieren der mit Erwartungen in die dies jährigen ASKÖ Bundesmeisterschaften in Linz gegangen ist, war Papa Greili. Er wollte alle Bewerbe gewinnen in denen er gestartet ist. Am ersten Tag begann es für die drei Musketiere ganz gut. Philippo startete in seinen ersten Bewerb 400 Kraul einen hervorragenden Medaillenregen, er gewann mit einer Spitzenzeit in seiner Altersklasse. Papa Greili schwamm ebenfalls 400 Kraul und konnte mit persönlicher Bestzeit und dem damit verbundenen dritten Platz überzeugen. Der jüngste von den Musketieren Kienzo startete das erste Mal in seiner Schwimmkarriere über 400 Lagen er konnte trotz Krankheit eine Topzeit erschwimmen und belegte in der Juniorenklasse den 3. Platz. Am Abend stopften sie alles in sich hinein was sie nur finden konnten, denn immerhin mussten sie ihre Speicher für den nächsten Tag wieder füllen.

Nach einer kurzen aber doch erholsamen Nacht hieß es für die drei Musketiere um 6 Uhr morgens Tagwache und ab zum Frühstück, denn immerhin um 7:30 Uhr begann das Einschwimmen für Tag 2 von den ASKÖ Bundesmeisterschaften. An diesem Tag standen sehr viele Bewerbe auf dem Programm. Am Beginn ging es fand die 4x50 Kraul Staffel auf dem Programm wo Philppo und Kienzo mit den beiden Nachwuchshoffnungen Marco und David starteten. Das Quartett blieb völlig überraschend unter 2 Minuten was einen Schnitt von unter 30 Sekunden bedeutete. Gleich im Anschluss fanden die 50 Kraul im Einzel statt wo der Newcomer Philippo wieder als Sieger aus dem Becken stieg. Papa Greili konnte mit einer für ihn zufriedenstellenden Zeit den 3. Platz erschwimmen. Der nächste Bewerb war 50 Schmetterling wo Papa Greili den Sieg mit hervorragender Bestzeit in seiner Altersklasse ergatterte. Kienzo konnte in diesem Lauf auch mit persönlicher Bestzeit überzeugen, Philippo wurde leider nach einem harten Kampf wegen eines falschen Anschlages disqualifiziert, da es für ihn der erste Wettkampf war konnte er das leider nicht wissen, dass man mit beiden Händen anschlagen muss und die anderen beiden hatten ihm es vergessen zu sagen. Der dritte Bewerb in diesem Abschnitt, wo zumindest einer von diesem Zimmer startete, war 100 Rücken. Kienzo war nach einer soliden Leistung nicht ganz zufrieden. In diesem Bewerb schwamm Greili einen neuen Meeting Rekord und dies sollte nicht der letzte bleiben. Im Anschluss an diesem Bewerb fand die 4x200 Kraul Staffel statt wo das gleiche Quartett wie bei der 4x50 Staffel an den Start ging. Sie konnten mit einer guten Leistung überzeugen. Zu Mittag war jedoch wenig Pause so konnten die drei Musketiere nicht soviel in sich hineinstopfen. Im dritten Abschnitt schlug gleich beim ersten Bewerb Papa Greili wieder zu, er gewann die 50 Rücken mit dem Zweiten Meeting Rekord durch ihn. Kienzo fand in diesem Bewerb überhaupt keinen Rhythmus und war mit seiner Zeit nicht so zufrieden. 200 Kraul war der nächste Bewerb hier schlug der Newcomer Philppo wieder zu, er gewann diesen Bewerb mit einer grandiosen Zeit. Greili schonte sich ein wenig für die 100 Schmetterling, schwamm allerdings trotzdem eine gute Zeit. Gleich danach fand der eben schon erwähnte 100 Schmetterling Bewerb statt. Hier hieß es wieder neuer Meeting Rekord für Papa Greili. In diesem Bewerb startete auch Kienzo wieder und er konnte mit einem persönlichen Rekord überzeugen. Im Anschluss daran fand die 4x100 Lagen Staffel wiederum mit dem selben Quartett wie zuvor wo diese Staffel Philippo's Trainingskollegen aus Köflach schlugen. Am Abend hieß es für die drei Musketiere wieder sich vollzustopfen. Im Anschluss an das Essen bekamen Philippo und Kienzo eine Massage von Miriam. Tag 3 und somit letzter Tag von den ASKÖ Bundesmeisterschaften. Am Beginn hieß es für Greili die wahrscheinlich härteste Disziplin zu überstehen. 200 Schmetterling gewann er wiederum mit neuem Meeting Rekord. Dann hatten die drei Musketiere eine kurze Erholungsphase vor sich ehe

Kienzo und Papa Greili über 200 Rücken in das Wasser starteten. Kienzo konnte mit einer guten Leistung überzeugen und Papa Greili gewann abermals mit neuem Meeting Rekord. Im Anschluss stand das Quartett Marco, David, Kienzo und Filippo in der 4x100 Kraul staffel am Start. Sie schwammen eine durchaus gute Zeit. Danach ging es wieder zum Sogenannten Vollstopfen doch diesmal konnten sie nicht so viel Essen, da es kurz danach der Wettkampf mit der 4x50 Lagen Staffel weiterging. In dieser Staffel standen die drei Musketiere einmal geschlossen mit David am Start. Sie konnten mit einer guten zeit überzeugen wurden jedoch leider durch einen Frühstart disqualifiziert. Danach kam die Königsdisziplin 100 Kraul wo der Newcomer wieder zugeschlagen hat, dies bedeutete das Happy End beim ersten Wettkampf für ihn. Papa Greili konnte mit einer guten Zeit den dritten Platz erschwimmen. Kienzo konnte mit guter Zeit überzeugen. Nach diesem Bewerb hieß es Rückfahrt für den Verein. Nach dem letzten Bewerb waren die drei Musketiere alle völlig erschöpft fuhren jedoch mit positiven Ergebnissen nach Hause. Das Gesamtresume von den drei Musketieren: "Wir freuen uns auf den nächsten Wettkampf." In diesem Sinne wollen wir uns bei der Begleitperson Helene und unserer Trainerin Nataliya für den durchaus erfolgreichen Wettkampf bedanken.